

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 6

Artikel: Steigende Investitionstätigkeit in Asiens Textilindustrie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steigende Investitionstätigkeit in Asiens Textilindustrie

Nochmals höhere Auslieferungen von Ringspinnmaschinen und eine weitere leichte Expansion bei Webmaschinen kennzeichneten das Jahr 1990, wie die International Textile Manufacturers Federation in ihrer jährlichen Investitionsanalyse über den Weltmarkt von Textilmaschinen berichtet. Das herausragende Ereignis innerhalb der fünf vom Bericht erfassten Maschinentypen (Kurz- und Langstapel-Ringspindeln, O-E-Rotoren, Schützen- und schützenlose Webmaschinen) war jedoch die gegenläufige Marktbewegung bei Ringspindeln (+17,5%) und O-E-Rotoren (-18%).

Das von der ITMF vorgelegte Zahlenmaterial wurde in Zusammenarbeit mit über 50 Textilmaschinenherstellern erfasst, die 1990 in den genannten Maschinentypen praktisch die gesamte Weltproduktion, mit Ausnahme jener der VR Chinas, erbrachten. Mit Rücksicht auf die erstmalige Teilnahme der Sowjetunion an der Umfrage beziehen sich die in der folgenden Analyse genannten Vergleichszahlen mit 1989 auf die Lieferungen ohne Einschluss der Sowjetunion.

Der Spinnmaschinenmarkt 1990

Insgesamt wurden 1990 nahezu 5 Millionen Kurzstapel- (Baumwoll-) Ringspindeln ausgeliefert, das sind 17,5% mehr als im Jahr zuvor. Zwei Drittel davon entfielen auf Asien (+37,5%). Indien allein stellte 1,1 Millionen neue Spindeln ein und steigerte damit seine Investitionen um 150% gegenüber 1989. Mit 770 000 Spindeln investierte Indonesiens Textilindustrie 2,5 mal mehr als 1989. Die Auslieferungen in den Rest der Welt fielen um 11,5% als Folge fallender Investitionen vor allem in Nord- und Südamerika (-22%). Auch Langstapel- (Woll-) Ringspindeln verzögerten mit 600 000 ausgelieferten Einheiten eine Steigerung gegenüber 1989 um 10%. Davon ging die Hälfte nach Europa und 43% nach Asien. Während die Auslieferungen nach Europa jedoch um 10% gegenüber dem Vorjahr zurück-

blieben, stiegen jene nach Asien um 40%. Mit 530 000 ausgelieferten Rotor- spinnmaschinen verzeichnete der Weltmarkt für Rotor- spinnmaschinen einen weiteren Einbruch, nachdem die Lieferungen bereits 1989 beträchtlich gefallen waren. Während sich der nordamerikanische Markt stabilisierte, verzeichnete die EG einen Rückgang der Neuinvestitionen um 7% und Asien um 35%. Die Weltlieferungen mit Ausnahme jener in den Comecon fielen um 18%. Drastisch reduziert haben sich auch die Lieferungen neuer Rotor- spinnmaschinen in die Sowjetunion.

Der Webmaschinenmarkt 1990

Mit 75 000 schützenlosen Webmaschinen lag das Liefervolumen – auf vergleichbarer Basis – 6% über jenem des Vorjahres. Während die Auslieferungen nach Asien um 20% anstiegen, gingen jene nach Nordamerika und in die EG um ca. 10% zurück. Wichtigste Investoren waren die Sowjetunion (14 600), Korea (12 100), Indonesien (5700), Japan (5300), Italien (4000) und die USA (3200). Innerhalb Asiens erzielten Indonesien mit 102%, Korea mit 41% und Thailand mit 53% die höchsten Steigerungsraten. Im Gegensatz dazu fielen die Lieferungen schützenloser Webmaschinen nach China um 53% zurück. Während die Auslieferung von Wasserdüsenmaschinen jene des Vorjahres um 54% übertrafen, erhöhten sie

sich bei Luftpinsenmaschinen um 6%. Investitionen in neue Greifer- und Projektile- webmaschinen bildeten sich um insgesamt 5% zurück. Die Zahl der ausgelieferten Schützenwebmaschinen blieb mit 15 000 unverändert. Je ein Fünftel entfielen auf Indonesien und Indien und zwei Fünftel auf Korea.

ITMF, Zürich ■

Neue Kontakte zu Ostdeutschland

Die Vontobel EC Consulting AG, Zürich, hat sich mit den Problemen aus einandergesetzt, die Schweizer Unternehmer, die in den «neuen» deutschen Bundesländern investieren wollen, antreffen.

Sie baute sich ein Informations- und Kontakt- netzwerk im Osten Deutschlands auf, gewann durch praktische Arbeiten sowohl ihrer deutschen Tochtergesellschaft als auch der Zürcher AG vor Ort Erfahrung in einer effizienten Zusammenarbeit mit der Treuhandanstalt in Berlin und deren regionalen Niederlassungen sowie den Geschäftsführern und weiteren relevanten betrieblichen Organen ostdeutscher Betriebe.

Unter Einbringung dieses Erfahrungs- und Kontakt- poten- tiales sowie ihres Know-hows mit europäisch erfahreneren Consultants bei der technologischen, marketingrelevanten und finanziellen Unternehmensbewertung entwickelte sie das Spezialberatungspaket für einen Initial-Audit in den neuen deutschen Bundesländern.

Dieser zeigt Schweizer Unternehmern innert kürzester Zeit in klarer, übersichtlicher Darstellung, ob, wo, wie und unter welchen Voraussetzungen sie mit den von ihnen gewünschten Partnern zu einer Zusammenarbeit – Kooperation, Joint-Venture, Beteiligung oder Kauf – kommen können.